

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



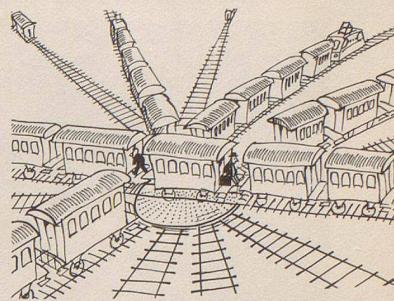
«Im Wein liege die Wahrheit, sagen die einen, liege das Leben, die andern. Doch niemand weiß, was Wahrheit, niemand, was Leben ist», schrieb vor rund 20 Jahren der Schriftsteller Hans Haering. Ob Wein nun Wahrheit an sich ist oder nicht, bleibe einmal dahingestellt. Was Wein sein sollte, ist bekannt, weniger bekannt dagegen, was zuweilen im Wein drin ist. Jíří Slíva bachtanter Hamlet scheint sich da auch einige önologische Überlegungen zu machen. Spätestens wenn die Ernte 1986 in den überlaufenden Fässern ist, wird man in Weinproduzentenkreisen ernsthaft über die Bücher gehen und sich wieder an den Grundsatz «Qualität vor Quantität» und nicht umgekehrt erinnern müssen. Seit Mitte der 50er Jahre bis 1983 ist nämlich beim Rotwein der Hektarertrag im Zehnjahresdurchschnitt um rund 71 Prozent gestiegen!

Blick in die Schweiz

Hans Sigg

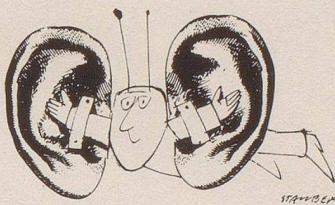
Was bringt uns «Bahn 2000»?

Bei der Debatte im Nationalrat bekam der Zuhörer den Eindruck, «Bahn 2000» bestehe lediglich aus einer Streckenvariante zwischen Olten und Bern. Hans Sigg zeigt im Bild, was «Bahn 2000» darüber hinaus auch noch ist.



Seiten 6/7

Kulturspalter



Seite 16

Lorenz Keiser

Strangers in the night

Die Nacht in einem Hotelbett mit einem wildfremden Menschen zu verbringen ist nicht jedermann's Sache. Wenn die Alternative dazu aber ist, in einem Flugzeugsitz zu übernachten, weil die Fluglotsen wieder einmal streiken?

Kulturspalter

Seiten 18/19

Jíří Slíva

Der Wein gibt Witz ...

... und stärkt den Magen, war eine heute noch gültige Auffassung des Schriftstellers Ludwig Wieland. Jíří Slíva ist einigen Typen begegnet, die in der Lage waren, Wielands Wort wörtlich zu nehmen.



Auf ein Wort: Zechpreller sind ärger als Notzüchtler	Seite 5
Blick in die Schweiz: Süsse Leckerli und löchriger Filz	Seite 12
Weltbühne: Die frustrierten Tauben	Seite 14
Kulturspalter: Moderne Hochzeitsbräuche	Seite 21
Karl Kraus schlägt zu	Seite 22
Von Haus zu Haus: (G)Leitfaden für Gruppenreisen mit Kindern	Seite 27
Medienspalter: Würde man die Dinge beim richtigen Namen nennen	Seite 45

NICHT



Da 1992 in Albertville, unweit der Schweizer Grenze, Olympische Spiele stattfinden, dürften die Berner Oberländer und Lausanner Olympiaträume für 1994 ausgeträumt sein.



Nebelpalster Die satirische Schweizer Zeitschrift

112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 - 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.— 12 Monate Fr. 88.—

Abonnementspreise Europa *:

6 Monate Fr. 56.— 12 Monate Fr. 104.—

Abonnementspreise Übersee *:

6 Monate Fr. 68.— 12 Monate Fr. 128.—

* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566,
8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz,
Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA,
5, av. Krieg, 1211 Genève 17. Téléphon 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:
ein- und zweifarbig Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.